



Fischereiverein Zurzach
5330 Zurzach / AG

Rietheim, 21.01.05 DS

Jahresbericht Fliegenfischer 2004

Fliegenbinde-Kurs vom 20.März 2004

Es war wieder einmal soweit, denn an diesem oben genannten 20.März letzten Jahres gaben sich die Fliegenbinder unseres Vereins ihr Stelldichein.

Ein Bindekurs für Anfänger und Fortgeschrittene war angesagt.

Für diesen Samstagnachmittag war altes aufzufrischen und neues dazuzulernen angesagt. Kurt, Schang und Dani sowie meine Wenigkeit waren parat um unseren 2 Anfängern die Grundbegriffe beizubringen.

Zuerst wurde kurz über Technik und Theorie gefachsimpelt, damit später alles richtig an den Haken kommt.

Wir haben uns auf Fliegen und Nymphen konzentriert, die für uns an unseren Gewässern für richtig erschienen.

Denn Fliegen und Nymphen, das sind für uns Fliegenfischer die Munition unserer Passion.

Ist es doch ein wunderbarer Zeitvertreib Fliegen mit funkeldem Tinsel oder mit schimmernder Seide zu binden.

So kamen doch einige Kunstköder aus unserer Bindewerkstatt, die zu hoffen lassen, dass sich der eine oder andere Schuppenträger damit überlisten lässt.

Wichtig ist es doch, dass man bei guter Gelegenheit die richtige Fliege dabei hat.

So gesehen haben wir diesen Nachmittag gut genutzt und es wurde wieder etwas dazu gelernt. Aber auch hier ist wieder üben angesagt. Aber mit drei Stunden kann nicht alles auf einmal eingetrichtert werden.

Ich denke doch, dass für jeden etwas dabei war, dass ihn zufrieden stellt um dieses schöne und vielseitige Hobby in Angriff zu nehmen.

Auch dieses Jahr steht wieder ein Bindekurs auf unserem Programm.

Anfänger und Interessierte sind hierzu herzlich willkommen.

Ein interessanter und lehrreicher Bindenachmittag ist somit ganz zufrieden zuende gegangen.

Fliegenfischer -Treff vom 15.Mai 2004

Bei schönstem Maiwetter war an diesem Tag unser Fliegenfischer –Treff angesagt.

Es schien als gingen wir besseren Zeiten entgegen, denn acht Fliegenfischer fanden sich gegen 9.00Uhr in der Barzhütte ein, wovon ein Anfänger war. Es waren auch schon weniger.

Kurz war die Begrüssung und dann ging es ab auf den Sportplatz wo unsere Trockenübungen in Angriff genommen wurden.

Unsere Könnner waren schon fleissig beim Einwerfen, damit wir unsere Fliegengerte wieder richtig in den Griff bekommen.

Derweil beschäftigte ich mich mit unserem Neuling, sodass die Grundbegriffe richtig zur Ausführung kommen.

Später kamen auch wieder Spezialwürfe zum Einsatz. Auch das verlängern oder verkürzen der Leine in der Luft, sowie das zielgenaue Werfen wurden zünftig trainiert.

Der Schlüssel zum Erfolg geht nur über viel Übung um ans Ziel zu kommen.

Das heisst mit anderen Worten „Go Fishing“. Gehe viel mit deiner Fliegenrute ans Wasser und fische mit der Fliege, das gibt Routine und ist das beste Training. Nicht nur dies, denn wenn eine Forelle oder Äsche im Bach auf uns wartet, sollte auch die richtige Fliege angeknüpft sein.

Dazu kommt Insektenkunde sowie gutes beobachten am Wasser, denn dieses ist ein wichtiger Teil unserer Aktivität.

Bis ca. 11.45Uhr waren unsere Aufgaben auf dem Sportplatz beendet.

Anschliessend warteten heisse Würste in der Fischerhütte auf uns und eine Pause hatte auch jeder verdient.

Am Nachmittag kamen Knotenkunde und Materialpflege zum Einsatz und als letztes wurde noch eine komplette Montage vorgenommen.

Das waren in Kürze unsere Fliegenfischeraktivitäten des letzten Jahres.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen die mitgemacht und mitgeholfen haben, dass wir diese Aufgaben ganz gut gemeistert haben.

Zu hoffen ist, dass auch weiterhin Interesse gezeigt wird und mit vielen Teilnehmern zu rechnen ist.

Zum Schluss wünsche ich allen gute Gesundheit, am Fischwasser viel Freude und ein kräftiges „Petri Heil“.

Euer Fliegenfischer-Obmann

Dieter Schärer